

ERNEUTE KRITIK AM STUDENTENWERK

Presseerklärung zum Bauprojekt Händelstr. 20

Freiburg Lebenswert kritisiert erneut die Ignoranz, mit der das Studentenwerk nicht nur die Einwände des Gestaltungsbeirats und des Bürgerverein Herdern zum Bauvorhaben Händelstr. 20 übergeht, sondern nun auch die Kritik der eigenen Studenten, die dort wohnen ignoriert.

Die Studenten kritisieren, dass das Bauprojekt in der aktuellen Form die Lebensqualität der Bewohner und die jahrzehntealte soziale Struktur des Händelwohnheims gefährdet und schlagen eine Reduktion auf ein Gebäude vor. Der Brief, den die Studenten an das Studentenwerk geschrieben haben, trägt 261 Unterschriften. Die Studenten betonen: „Die Unterschriften machen deutlich, dass nicht nur Bewohner des Wohnheims, sondern Menschen aus ganz Freiburg den Bau von zwei neuen Gebäuden im Garten des Händelwohnheims für falsch halten.“



Des ehem. Eisenbahner-Weisenhaus und heutige Studentenwohnheim auf einer alten Postkarte

Die Bürgerliste Freiburg Lebenswert, die nach der Wahl auf Anhieb mit drei Sitzen im Gemeinderat vertreten ist, wiederholt ihre bereits geäußerte Kritik am rüden Verhalten des Studentenwerks: Das kompromisslose Verhalten des Studentenwerks ist nicht nachvollziehbar und wirft ein sehr schlechtes Licht auf ein „Werk“, das von den zwangsweise bei den Studenten eingetriebenen Beiträgen finanziert wird. Diesem Verhalten „nach Gutsherrenart“ gegen die Interessen des Denkmalschutzes, gegen die Meinung der Experten und des Bürgervereins sowie nun auch gegen die Interessen der eigenen Studenten sollte Einhalt geboten werden.